

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1885

Joseph Lord LISTER

Chirurg

Geboren am 5. April 1827 in Uptonhouse (Grafschaft Essex).

Gestorben am 10. Februar 1912 in Walmer (Grafschaft Kent).

Lister studierte zuerst Medizin an der Universität London; ging zur weiteren Ausbildung 1854 nach Edinburgh, wo er Assistent an der chirurgischen Klinik wurde. 1860 Professor der Chirurgie in Glasgow, 1869 in Edinburgh, 1877 am King's College der Universität London. 1892 trat er von dieser Stellung zurück. 1894–1900 Präsident der Royal Society London.

Listers Großtat war die Einführung der Antisepsis (Carbolsäure) im Jahre 1865, die die Chirurgie revolutionierte. Der Ausgangspunkt waren die Arbeiten Pasteurs über die Rolle der Bakterien bei der Fäulnis. Trug zur Entwicklung der Chirurgie durch viele andere Neuerungen bei u. a. die Catgutligatur. Außerdem veröffentlichte er wichtige Arbeiten über Augenmuskeln, Blutgerinnung, Entzündung und Bakteriologie.

Aufnahme in den Orden 1885.



Joseph Lister